

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Kurze Geschichte des modernen Bulgarien	11
1.1. Von der Befreiung bis zur „Nationalen Katastrophe“ (1878 – 1918)	14
- Der Streit mit Russland	16
- Mazedonien und kein Ende	26
- Der Traum von Byzanz	29
- Das Bündnis mit Deutschland	32
1.2. Von Putsch zu Putsch bis in den Krieg (1918 – 1944)	39
- Bauernland in Bauernhand	41
- Ein Professor räumt auf	48
- Selbstbedienung in der Belle Epoque	54
- Der König wird's richten?	60
- Die Deutschen kommen (1): Braune Herrlichkeit	69
- Das Blatt wendet sich	74
1.3. „Alle Bulgaren sind Brüder und Moskau ist unser Freund“ (1944 – 1989)	87
- Blutige Rechnungen	90
- Stalins Musterschüler	95
- Stühle rücken, statt Götterdämmerung	101
- Die Deutschen kommen (2): Unter Genossen	103
- Das Kartenhaus stürzt ein	107
- „Das ist das Ende, Petar“	110
1.4. Das Kartell des Schweigens (1989 – 2006)	118
- Tauziehen um die Macht	122
- Der Aufschwung	128
- Die Deutschen kommen (3): „Geld verdienen ist der einzige Fakt, der zählt“	136

2. Reif für Europa?	146
2.1. „Die kommunistische Geheimpolizei in Sofia ist allgegenwärtig“	148
- „Die Mörder richten über sich selbst“	157
2.2. „Die Mafia ist der wahre Machthaber in Bulgarien“	163
- Die Macht der Machtgruppen	169
- Chronik der Auftragsmorde	175
- Die „Aktion Respekt“	196
- Neue Helden braucht das Land	200
2.3. Ein Paradies aus Sonne, Sand und blauem Meer	209
- Die „Rote Riviera“	210
- Neuanfang	221
2.4. Die vergessenen Opfer	228
- „Schüssen im Grenzgebiet keine besondere Aufmerksamkeit schenken“	230
- Fluchtvorhaben unterbinden	236
- Modell Nessebar	240
- Fluchthilfe	246
- Die verschwundenen Akten	248
- Schaubilder	252
2.5. Der Beitritt in die Europäische Union	254
- Die Schatten der Vergangenheit	257
- Ein Blick nach vorn	262
Zum Nachschlagen	267
1. Wer ist's? Bulgarische Politiker aus Geschichte und Gegenwart (A – Z)	268
2. Personenregister	329
3. Literatur und Quellen	
- Literaturbesprechung	346
- Quellen	347
- Zeitzeugen	348
4. Abkürzungsverzeichnis	349
5. Abbildungsnachweis	351